

346188-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Objektplanung Gebäude MFH mit Tiefgarage, Trierer Straße, Köln

OJ S 102/2025 28/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung Gebäude MFH mit Tiefgarage, Trierer Straße, Köln

Beschreibung: Leistungen der Objektplanung gemäß § 34 HOAI 2021, für die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage als öffentlich geförderter Wohnungsbau, Trierer Straße (o. Nr.), 50764 Köln, Gemarkung Köln, Flur 34, Flurstück 621

Kennung des Verfahrens: 6f247a15-0ff4-46cc-ab5b-e10bc138f456

Interne Kennung: 2024-0019-562-41

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50674

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotsöffnung (BT-132)" muss aufgrund einer Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Er dient ausschließlich als Information über den Angebotsöffnungstermin.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Objektplanung Gebäude MFH mit Tiefgarage, Trierer Straße, Köln

Beschreibung: Leistungen der Objektplanung gemäß § 34 HOAI 2021, für die Errichtung eines

Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage als öffentlich geförderter Wohnungsbau, Leistungsphasen

1- 6, teilweise 7, 8 und 9, zusätzlich Besondere Leistungen: Leistungsphase 2: -Untersuchen

alternativer Lösungsansätze nach verschiedenen Anforderungen einschließlich

Kostenbewertung -Optional Beachten der Anforderungen eines vereinbarten

Zertifizierungssystems (QNG-Zertifizierung) -Optional Durchführen eines

Zertifizierungssystems (QNG-Zertifizierung) Leistungsphase 3: -Erstellen einer

Wohnflächenberechnung gemäß Wohnflächenverordnung (WoFIV) Leistungsphase 8: -

Erstellen einer Mietbroschüre nach den Vorgaben des Amtes für Wohnungswesen der Stadt

Köln Leistungsphase 9: -Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 01/11/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Im Auftragsfall ist unverzüglich eine objektbezogene Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen von 3,0 Millionen € für Personenschäden und von 2,5 Millionen€ für sonstige Schäden -jeweils zur Verfügung 2-fach in jedem Versicherungsjahr- abzuschließen und für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechtzuerhalten.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Der/die verantwortliche Projektleiter*in sowie der/die verantwortliche Stellvertreter*in (Büroinhaber*in, und/oder festangestellte*r Beschäftigte*r) muss mindestens die Qualifikation Diplom-Ingenieur im Fachgebiet Architektur, Bauingenieurwesen oder vergleichbar haben, nach Abschluss einer Hochschul- oder Fachhochschulausbildung. - Mindestens zwei der beschäftigten projektverantwortlichen Diplom-Ingenieur* innen (Büroinhaber*in, und / oder festangestellte*r Beschäftigter / Beschäftigte) mindestens 5 Jahre Berufserfahrung nach dem Studienabschluss (Studium mit Abschluss im Fachbereich Architektur, Bauingenieurwesen oder vergleichbar) in der Bearbeitung der ausgeschriebenen Dienstleistung (der Leistungsphasen des ausgeschriebenen Leistungsbildes) vorweisen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis der Mitgliedschaft in einer Architekten- oder Ingenieurkammer von mindestens einem projektverantwortlichen Architekten/Architektin beziehungsweise Diplom-Ingenieur/Ingenieurin (Bauvorlageberechtigung).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Jahresumsatz entsprechender Dienstleistungen: mindestens 0,4 Millionen Euro brutto . Der Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Dienstleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen ist in der Anlage 1 zum Teilnahmeantrag "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" anzugeben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: b) Anzahl der vollbeschäftigten Ingenieur*innen in der angebotenen Dienstleistung: mindestens 3

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Weiterhin wird der Nachweis von drei vergleichbaren Referenzprojekten hinsichtlich Schwierigkeit und Leistungsumfang in vergleichbarer Aufgabenstellung und ähnlicher Auftragshöhe gemäß § 46 Absatz 3 Nummer 1 VgV gefordert. Folgende Anforderungen müssen drei Referenzprojekte mindestens erfüllen, damit die Eignung für die anstehende Aufgabe nachgewiesen ist: c) Die Referenzprojekte müssen der Gebäudeklasse 4 gemäß Landesbauordnung 2018 - BauO NRW 2018 entsprechen. d) Die Größenordnung muss mindestens 3,0 Millionen Euro (netto) für die Kostengruppe 300 nach DIN 276-1 (oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen) betragen. e) Die Referenzprojekte müssen mindestens in Honorarzone III für die Objektplanung Gebäude gemäß HOAI zugeordnet werden. f) Die Fertigstellung der Projekte darf nicht vor dem Jahr erfolgt sein 2016 (als Fertigstellung gilt das Datum der Bescheinigung der abschließenden Fertigstellung durch die Bauaufsichtsbehörde). Der Betrachtungszeitraum ist Januar 2016 bis einschließlich Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge. g) Für drei Referenzprojekte müssen mindestens die wesentlichen Grundleistungen der Objektplanung in den Leistungsphasen 2 bis 8 der HOAI erbracht worden sein. Zudem müssen folgende Kriterien im Rahmen der vorgenannten Referenzprojekte ebenfalls erfüllt sein: h) Mindestens zwei Referenzprojekte müssen ein Neubauprojekt und Wohngebäude mit mindestens 20 Wohneinheiten oder ein Gebäude mit einem Wohnbauanteil von mindestens 20 Wohneinheiten sein und eine Tiefgarage beinhalten. Wohnheime werden nicht anerkannt. i) Mindestens ein Referenzprojekt muss mit öffentlich geförderter Wohnnutzung sein. j) Mindestens ein Referenzprojekt muss der Gebäudeklasse 5 gemäß Landesbauordnung 2018 - BauO NRW 2018, §2, Absatz 3 entsprechen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Kriterien der drei Referenzprojekte sind für die Auswahl der begrenzten Anzahl von Bewerbern ausschlaggebend: - Referenzprojekt in Anlehnung an den Passivhausstandard (gültig auch ohne Zertifizierung), je Referenzprojekt 10 Punkte, maximal 30 Punkte - Für ein Referenzprojekt ist im Vorentwurf eine Entscheidungsvorlage zu den alternativen Konstruktionsarten und Materialeinsätzen bezogen auf Massiv- oder Holz-/Holzhybridbauweise, beispielsweise durch eine vergleichende Ökobilanzierung oder Lebenskostenanalyse erbracht worden. je Referenzprojekt 15 Punkte, maximal 45 Punkte - Referenzprojekt in Holz-/Holzhybridbauweise, je Referenzprojekt 15 Punkte, maximal 45 Punkte - Referenzprojekt mit Umsetzung einer Zertifizierung für Nachhaltiges Bauen errichtet, je Referenzprojekt 10 Punkte, maximal 30 Punkte - Anzahl Wohneinheiten der Referenzprojekte größer 35 WE, je Referenzprojekt 5 Punkte, maximal 15 Punkte - Referenzprojekte mit öffentlich geförderter Wohnnutzung (ein Projekt Mindestanforderung, je weiteres Projekt), je Referenzprojekt 5 Punkte, maximal 10 Punkte - für das Referenzprojekt wurden sonstige öffentliche Fördermittel verwendet (Land, Bund oder EU), je Referenzprojekt 5 Punkte, maximal 15 Punkte - Referenzprojekt, welches für einen öffentlichen Auftraggeber durchgeführt wurden (öffentlicher Auftraggeber im Sinne §99 GWB, Absatz 1-3), je Referenzprojekt 10 Punkte, maximal 30 Punkte Maximal für die Wertungskriterien erreichbar: 220 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Stegreifentwurf / Entwurfskonzept

Beschreibung: Erforderlich ist die Vorlage folgender Unterlagen: a) Erläuterung mit Angaben zum Architektonischen Konzept, zur Bauweise und Materialität, auch im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit. b) 1 exempl. Grundriss/Regelgrundriss Obergeschoss, M 1:200 c) 1 exempl. Grundriss/Regelgrundriss Staffelgeschoss, M 1:200 d) 1 Gebäudeschnitt mit Darstellung der Erschließung mit angrenzenden Freianlagen, M 1:200 e) 1 Ansicht eines Fassadenabschnittes (EG bis Staffelgeschoss), M 1:50, zur Darstellung einer denkbaren Fassadengestaltung mit Aussagen zur Fassadenbegrünung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schriftliche Ausführungen zur projektspezifischen Bearbeitung

Beschreibung: Erforderlich ist eine schriftliche Darstellung zur projektspezifischen Bearbeitung (möglichst nicht mehr als 10 Seiten). Es werden insbesondere Aussagen zu projektspezifischen Besonderheiten / besonderen Herausforderungen, sowie zur Herangehensweise an die zu erbringenden Aufgaben und zu Arbeitsschwerpunkten in Bezug zum Projekt erwartet. Hierbei sind unter anderem zu berücksichtigen: a) Personelle projektspezifische Kapazitäten, Zuständigkeiten der vorgesehenen Teammitglieder für die jeweiligen Leistungserbringungen, Darstellung der jeweils fachlichen Eignungen. b) Zusammenarbeit / Abstimmung mit dem Auftraggeber und anderen Projektbeteiligten / Fachplanern. c) Darstellung Abwicklung und Dokumentation der Bauüberwachung / Bearbeitung der LPH 8 / Präsenz vor Ort. d) Darstellung des Zeit- und Kostencontrollings, Terminsicherung, Nachtragsabwehr und Bewältigung von Leistungsstörungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schriftliche Ausführungen zur möglichen Realisierung in Holz-/ Holzhybridbauweise

Beschreibung: Erforderlich ist eine schriftliche Einschätzung zu projektspezifischen Besonderheiten / besonderen Herausforderungen und einer baurechtlichen Betrachtung für den Fall einer Umsetzung des Projektes in Holz-/Holzhybridbauweise. Zudem sollen Überlegungen zu Kompensationsmöglichkeiten der zu erwartenden höheren Baukosten im Bezug zu einer Errichtung des Gebäudes als Massivbau dargestellt werden. Die schriftliche Ausführung soll möglichst auf maximal 10 Seiten beschränkt sein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentations-/Verhandlungsgespräch zur projektspezifischen Bearbeitung

Beschreibung: Erwartet werden Ausführungen zur projektspezifischen Bearbeitung durch die maßgeblichen Mitglieder des Projektteams (insbesondere projektspezifische Besonderheiten / besondere Herausforderungen sowie Herangehensweise an die zu erbringenden Aufgaben

und Arbeitsschwerpunkte sowie Aussagen zum Personaleinsatzplan) auf Grundlage der schriftlichen Ausführungen und des Stegreifentwurfs. Der Einsatz einer Präsentation (zum Beispiel PowerPoint) ist zulässig. Erwartet wird die Verteilung eines Handouts. Gewertet werden neben dem Inhalt des Vortrags mit Bezug zu den schriftlichen Ausführungen und dem Stegreifentwurf, die Verständlichkeit, Schwerpunktsetzung, die Struktur des Vortrags und die Zeiteinteilung sowie die Beantwortung der Rückfragen des Auftraggebers zum Vortrag.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe der Vergütung (Honorar, Nebenkosten, ggfs. Bedarfsstundensätze)

Beschreibung: Es wird der Preis des Angebotes gewertet. Beim Fehlen von Angebotswerten wird die Vergleichbarkeit der Angebote bei der Berechnung gegebenenfalls durch vom Prüfer festgelegte Korrekturwerte hergestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-191e553ba03-6ec1fa9dfd273301&>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/06/2025 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Einreichung der Nachforderungen innerhalb 6 Werktage

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-

/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung -

spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis

Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der

Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage

nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den

Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für
Recht, Vergabe und Versicherungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Recht, Vergabe und
Versicherungen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: 07999

Postanschrift: Stadthaus Deutz - Westgebäude, Willy-Brandt-Platz 2

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telefon: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

fe9b086f-6395-4004-a0e4-c94cd439e65b-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Änderung gem. Bieterfrage 4.): Es wurden für das Zuschlagskriterium "2) Stegreifentwurf / Entwurfskonzept" das Leistungsbild und die zur Vorlage erforderlichen Unterlagen reduziert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ccdacd99-792a-4e58-8bd8-7421727190a5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2025 10:27:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 346188-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2025

Datum der Veröffentlichung: 28/05/2025